

## ZuversICHT

**Liebe Gemeinde,**

dieser Wartestand ist so unwirklich. Auf der einen Seite hoffen wir doch alle, dieser Kelch möge an uns vorübergehen und wir alle gesund bleiben. Rein statistisch gesehen, haben wir aber wohl noch viele Kranke, leider auch Schwerkranke zu erwarten und die Krankenhäuser bereiten sich darauf bestmöglich vor. Ich kann mir das noch gar nicht vorstellen. Und fühle ich mich irgendwie hilflos. Ich möchte so gern etwas tun. Aber ich kann ja nichts weiter machen, als möglichst gesund zu bleiben. Und das wiederum erreiche ich derzeit am besten, indem **ich** eben nichts tue, und zu Hause bleibe.

Verdammt zum Nichtstun! Vor Corona war Nichtstun gleichbedeutend mit „stinkend faul sein“. Heute heißt es „Leben retten.“ Na immerhin. Wobei das ja nichts im Verhältnis zu denen ist, die jetzt wirklich jeden Tag an vorderster Front für uns stehen. Wir klatschen und singen derzeit für sie und ich wünsche mir, das sind mehr als bloß Lippenbekenntnisse. Dass wir diese Berufsgruppen auch nach Corona genauso wertschätzen und auch bereit sind, uns das was kosten zu lassen, denn **„lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“** 1. Joh 3,18

**Bleiben Sie/ bleibt behütet**

**Ihre Pfarrerin Carolyne Knoll**



### **Gebet**

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut.  
An unserer Seite und um uns herum.  
Denn wir brauchen Mut.  
Und Kraft. Und Zuversicht. Und Nähe.  
Darum: Sende deine Engel.  
Zu den Kranken vor allem.  
Und zu den Besorgten.  
Sende deine Engel zu Ärztinnen und Pflegern,  
Rettungskräften und Arzhelferinnen,  
allen, die nicht müde werden, anderen  
beizustehen.  
Sende deine Engel zu den Verantwortlichen  
In Gesundheitsämtern und Einrichtungen,  
in Politik und Wirtschaft.  
Jetzt, mein Gott, tun uns Engel gut.  
Du hast sie schon geschickt.  
Sie sind ja da, um uns herum.  
Hilf uns zu sehen, was trägt.  
Was uns am Boden hält und mit dem Himmel  
verbindet,  
mit dir, mein Gott.  
Denn das ist es, was hilft und tröstet.  
Jetzt und in Ewigkeit.  
Amen.  
(Verfasser unbekannt)